

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsgang



▶ Die Geschäftsstelle

- ▶ -> Grundlage für den Begriff „ Geschäftsstelle“ ist der **§ 153 GVG**
- ▶ Die Geschäftsstelle ist das Gericht als Ganzes
- ▶ -> In jedem Gericht muss mindestens **eine** Geschäftsstelle vorhanden sein
- ▶ -> der Geschäftsleiter ist aufsichtführende Person

GESCHÄFTSGANG

- ▶ Achtung zur Erinnerung:

Die Geschäftsstellen sollen grundsätzlich mit einer erforderlichen Anzahl von UdG`s besetzt sein.

- ▶ Die erforderliche Anzahl wird durch einen GVP geregelt
- ▶ § 2 GOV Leitung und Organisation sowie Aufgaben der Geschäftsstelle

GESCHÄFTSGANG

- ▶ Die Behördenleitung
- ▶ Jedes deutsche Gericht hat einen Behördenleiter
- ▶ Die Behördenleitung ist eine Zusammensetzung aus einem Präsidenten/in und einem Vizepräsidenten/in, es sind immer Richter
- ▶ An kleineren Gerichten wird die Behördenleitung als Direktor/in bezeichnet
- ▶ § 3,5,10 III AGGVG; § 1.2.II, VI GOV

GESCHÄFTSGANG

- ▶ Die Geschäftsleitung eines Gerichts wird durch Beamte des gehobenen oder höheren Dienstes besetzt.
- ▶ Setzt sich aus einem Geschäftsleiter und stellv. Geschäftsleiter zusammen
- ▶ Unterstützt die Behördenleitung in Verwaltungsangelegenheiten, insbesondere in der Personalführung und das Haushaltswesen

GESCHÄFTSGANG

- ▶ Die Geschäftsleitung wird unterstützt von Gruppenleiter, Abteilungsleitern und Teamleitern
- ▶ Gruppenleiter -> Rechtspfleger
- ▶ Teamleitung -> Mitarbeiter der Serviceeinheit
- ▶ Abteilungsleiter -> Oberstaatsanwalt

GESCHÄFTSGANG

- ▶ **Das Präsidium eines Gerichts und dessen Zusammensetzung**
- ▶ -> § 21 a GVG ff
- ▶ -> Gremium, welches nur aus Richtern besteht
- ▶ -> Vorsitz hat der Präsident oder ein aufsichtsführender Richter des Gerichts
- ▶ -> Größe richtet sich nach Richterplanstellen
- ▶ -> Erstellt den GVP (Geschäftsverteilungsplan)
- ▶ -> Das Präsidium vollzieht die Verfassungsgarantie des gesetzlichen Richters

Art. 101 GG

GESCHÄFTSGANG

- ▶ Das rechtsprechende Organ eines Gerichts wird als Spruchkörper bezeichnet. Der Spruchkörper entscheidet jeweils in Form eines Urteils oder Beschlusses. In der deutschen Rechtsprechung gibt es:
 - ▶ Einzelrichter
 - ▶ Kammer
 - ▶ Senat

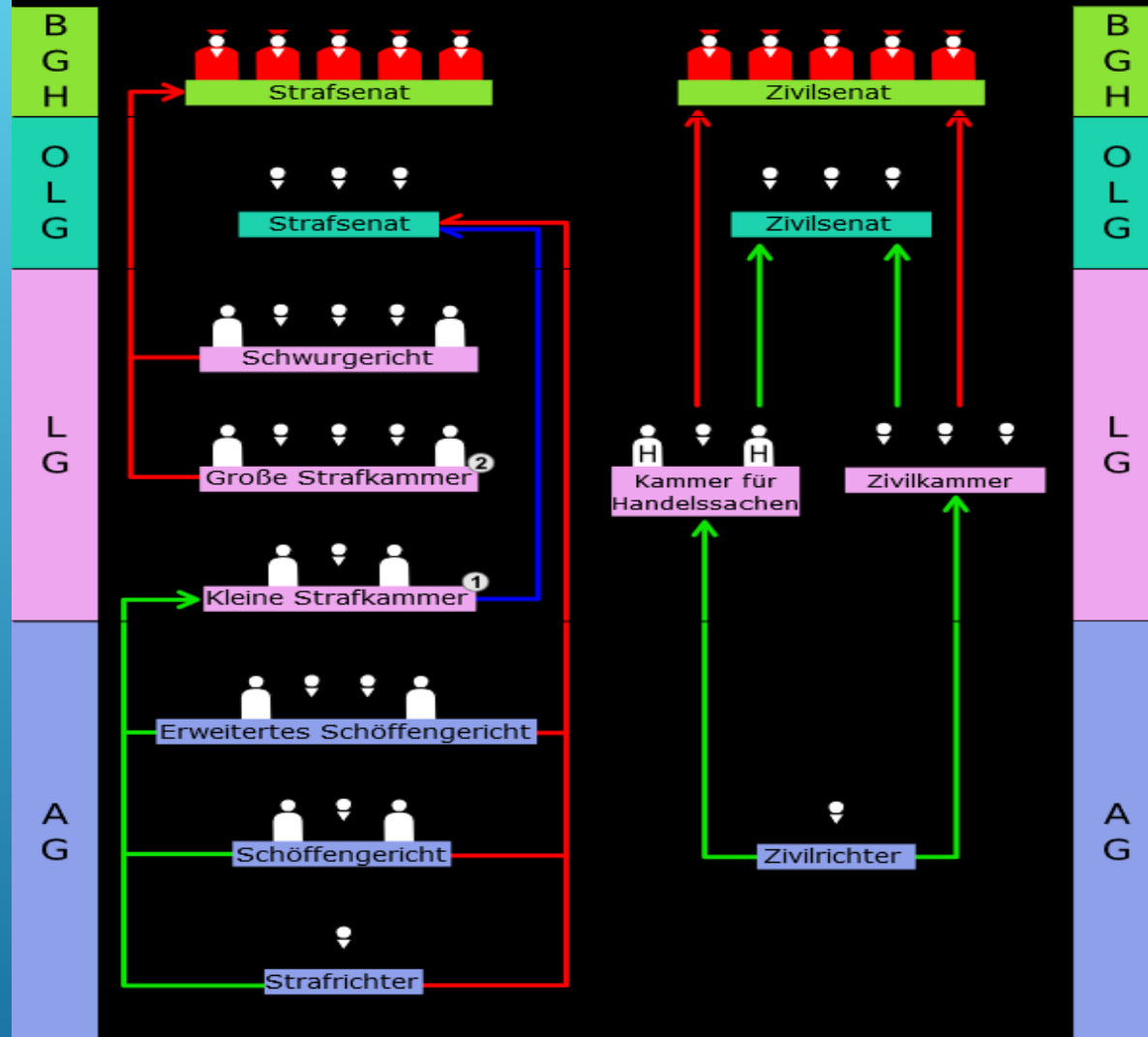
GERICHTLICHE SPRUCHKÖRPER

- ▶ Spruchkörper mit einem Berufsrichter
- ▶ Spruchkörper mit einem Berufsrichter und ehrenamtlichen Richtern
- ▶ Spruchkörper mit mehreren Berufsrichtern
- ▶ Spruchkörper mit mehreren Berufsrichtern und ehrenamtlichen Richtern

SPRUCHKÖRPERZUSAMMENSETZUNG

- ▶ **Gerichtlicher Spruchkörper**
- ▶ § 22 GVG Einzelrichter AG
- ▶ § 29 GVG Zusammensetzung Schöffengericht
- ▶ §§ 75, 76 GVG Zusammensetzung Zivil- und Strafkammern
- ▶ § 122 GVG Kammergericht

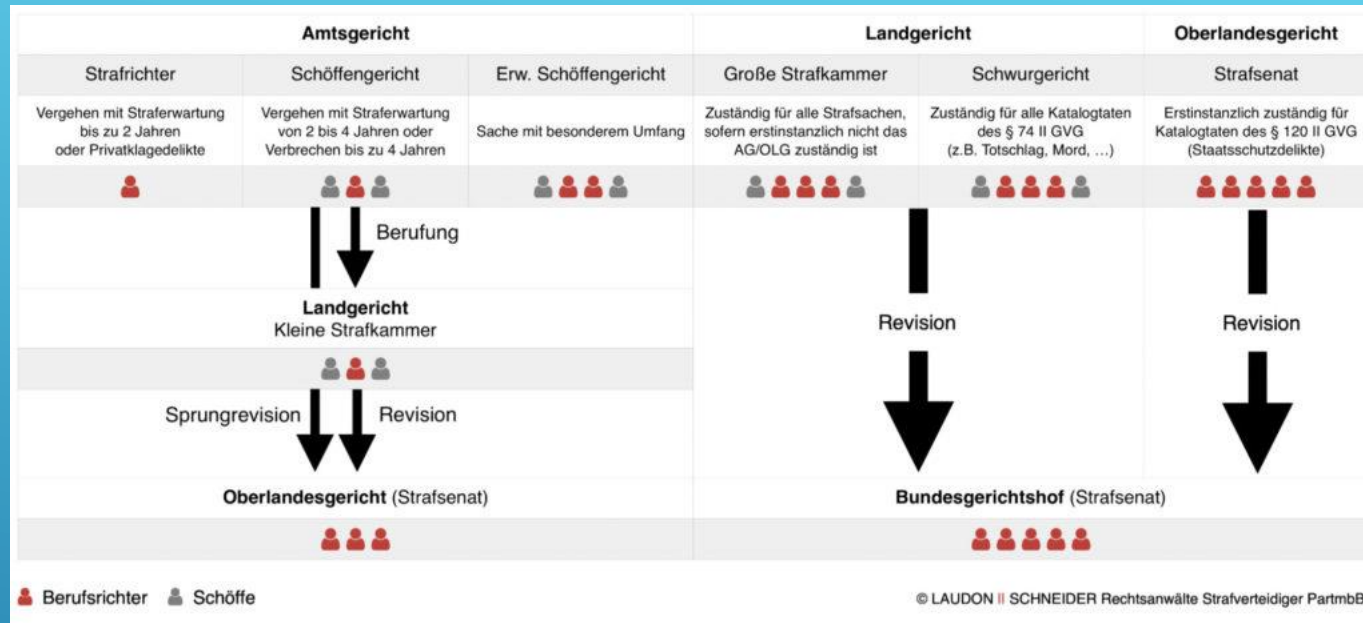
GESCHÄFTSGANG



- 1** Verhandelt als Berufungsinstanz vom erweiterten Schöffengericht mit zwei Berufsrichtern
- 2** Kann auch mit lediglich zwei Berufsrichtern besetzt werden, wird auch regelmäßig angewandt

- ↑ Berufung
- ↑ Revision
- ↑ Revision in dritter Instanz

-  Berufsrichter
-  Schöffe
-  Handelsrichter



SPRUCHKÖRPER IM STRAFVERFAHREN

- ▶ **Serviceeinheiten/ Servicegruppe/ Serviceteam**
- ▶ Mitarbeiter/innen (Beamte und Angestellte) arbeiten als Servicemitarbeiter/innen in Serviceeinheiten zusammen -> Ziel: **ganzheitliche Aufgabenerledigung**
- ▶ Aufgaben der Serviceeinheiten
- ▶ -> Registratur: Überwachung der Akten

GESCHÄFTSGANG

- Hinterlegungsstelle= Annahme und Herausgabe von Hinterlegungsmassen
- Hinterlegungsfälle sind:
 - ▶ Pfändung einer Geldforderung, Sicherheitsleistung im ZP oder die Leistung einer Sicherheit, um einen Haftbefehl außer Vollzug zu setzen.
 - ▶ **Zentrale Hinterlegungsstelle ist das AG Tiergarten**

**TEILGESCHÄFTSSTELLEN:
HINTERLEGUNGSSTELLE**

- ▶ Jeder, der einer steuerberechtigten Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts angehört, kann aus dieser austreten
- ▶ In Berlin sind die örtl. zuständigen Gerichte verantwortlich (Wohnsitz)
- ▶ Kosten: 30€
- ▶ Gesetzliche Grundlage ist das Kirchenaustrittsgesetz

KIRCHENAustrITTE

- ▶ Besetzt mit einem Beamten des einfachen/mittleren Dienstes oder Mitarbeitern aus Fremdfirmen
- ▶ zentraler Anlaufpunkt für Bürger
- ▶ Verknüpft mit der Rechtsantragsstelle, da sie vorgeschaltet ist. Sie prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit
- ▶ Entgegennahme/Vorprüfung von Gesuchen, Anträgen und sonstigen Erklärungen
- ▶ Keine Aufnahme von Anträgen und Erklärungen, welche einer notariellen Beurkundung bedürfen !!!

INFOSTELLE

- ▶ Rechtsantragsstelle ist durch einen Rechtspfleger besetzt, da ihm durch § 24 RPflG diese Aufgaben übertragen wurden
- ▶ - Aufnahme von Erklärungen über die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde
- ▶ - Aufnahme eines Antrages auf Wiederaufnahme des Verfahrens (§§ 233 ff ZPO)

RECHTSANTRAGSSTELLE

- ▶ - Die Aufnahme von sonstigen begründeten Rechtsbehelfen, Klageerwiderung und Klagen
- ▶ - Keine Rechtsberatung, sondern nur Hilfe für eine sachgerechte Aufnahme und Beschreibung einer Angelegenheit
- ▶ - wichtiger Bestandteil ist der Beratungsschein für einen Rechtsanwalt.

RECHTSANTRAGSSTELLE

- ▶ Die Zahlstelle eines Gerichts ermöglicht es den Bürgern Einzahlungen in Bar vorzunehmen, um gerichtliche Kosten zu begleichen.
- ▶ Sind in der Regel mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt.

ZAHLSTELLE

- ▶ Bürger, die nicht direkt an einem Verfahren beteiligt sind, sondern vielmehr zur Aufklärung des Sachverhaltes dienen, erhalten eine Entschädigung (Zeugen)
- ▶ Z.B. Reisekosten, Hotel, Verdienstaussfall etc.
- ▶ Gesetzliche Grundlage findet man im Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG)

ZEUGEN - UND SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNGSSTELLE

- ▶ In jedem Gericht muss mindestens eine Briefannahmestelle zur Entgegennahme und Weiterleitung von Postsendungen eingerichtet werden
- ▶ Gerichte und Staatsanwaltschaften müssen erreichbar sein: entweder schriftlich, telefonisch, elektronisch und per Fax



BRIEFANNAHMESTELLE

Nicht nur während der Dienststunden müssen Erklärungen und Anträge entgegengenommen werden -> **Einrichtung besonderer Eil- und Bereitschaftsdienste**

- Besondere Briefkästen am Haupteingang mit einer Zeitschaltuhr
- Der Briefkasten muss mit einer Aufschrift versehen sein mit der Bezeichnung des Gerichts, der Behörde, die Leerungszeiten
- Fristsachen können am Tag des Fristablaufs bis 24 Uhr fristwährend eingeworfen werden.

BRIEFANNAHMESTELLE

GEMEINSAME BRIEFANNAHMESTELLE

- ▶ Bei den Gerichten ist eine Briefannahmestelle als Teil der Geschäftsstelle eingerichtet § 4 I GOV
- ▶ Die Briefannahmestelle nimmt wirksam nur die Post für das eigene Gericht an, d.h. für die Geschäftsstelle, der sie als Teil der Geschäftsstelle angegliedert ist (z.B. AG Schöneberg)
- ▶ Zur Erleichterung wird jedoch in einzelnen Gerichten eine gemeinsame Briefannahmestelle eingerichtet (§ 4 Abs. 1 Satz 2 GOV)

In Berlin gibt es in der ordentlichen Gerichtsbarkeit 3 gemeinsame Briefannahmestellen.

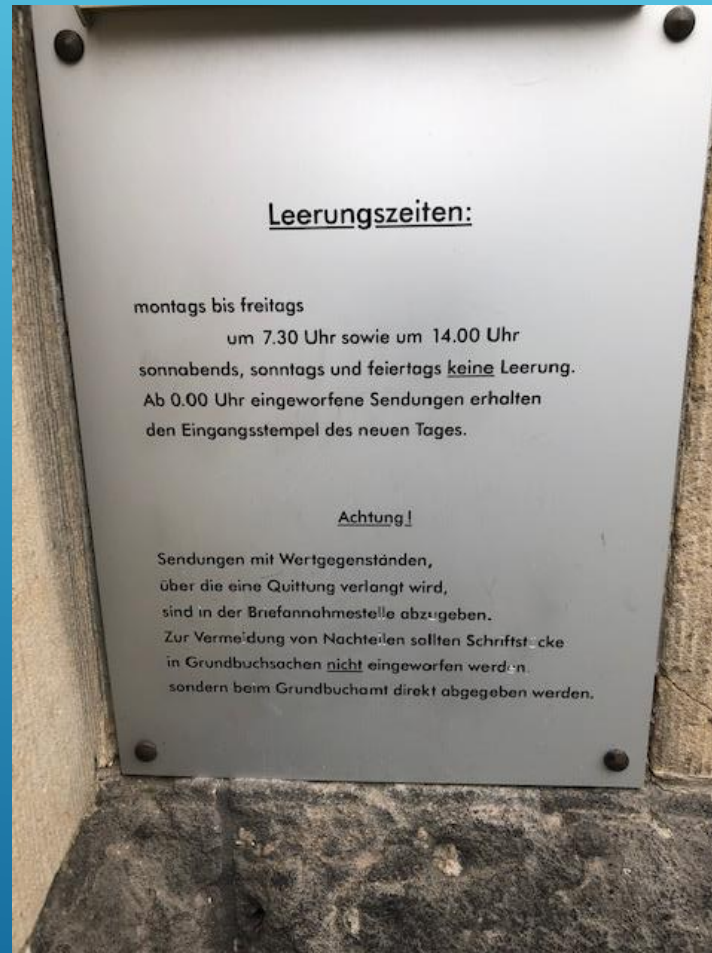
-> AG/LG Littenstraße, KG, AG TG/Sta/LG

BRIEFKÄSTEN

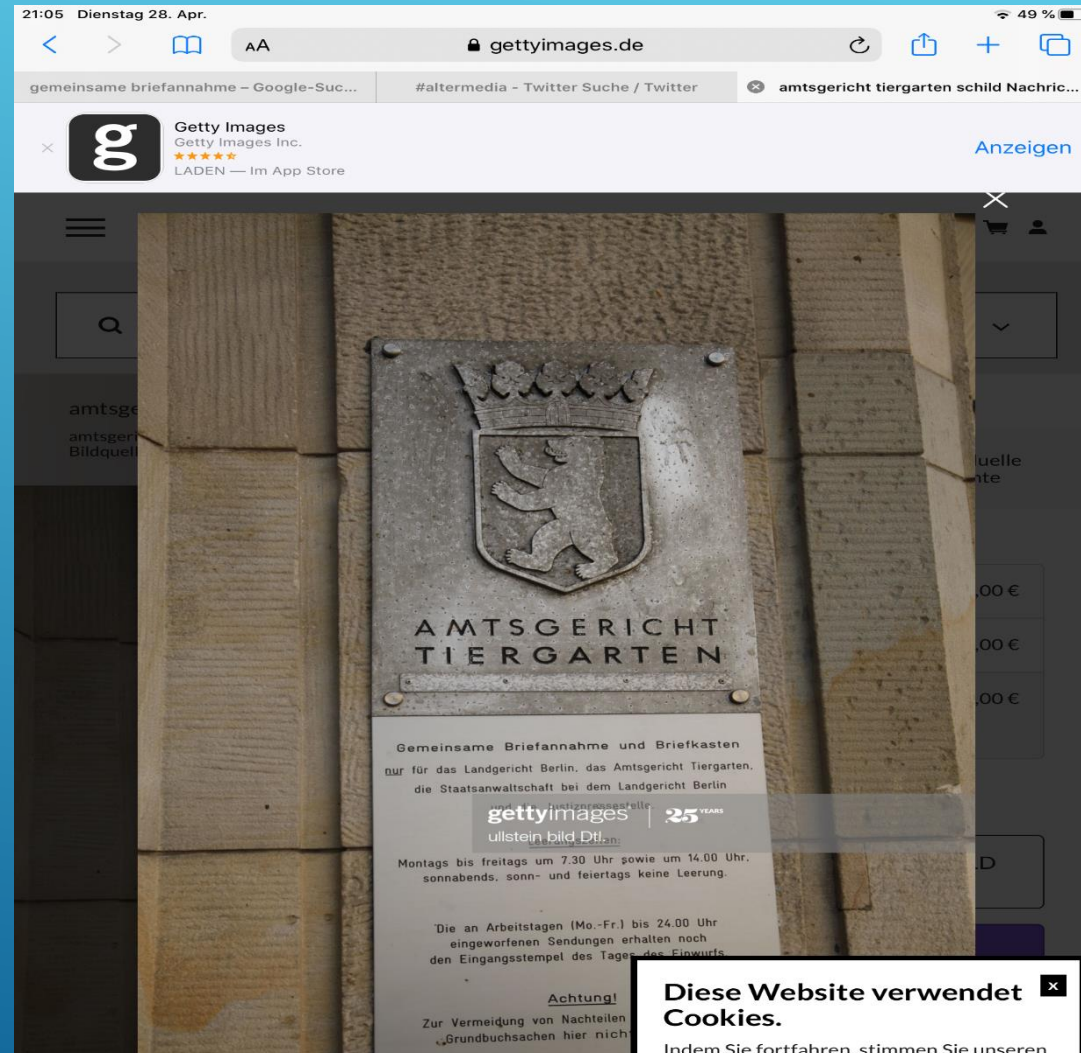


- ▶ Bezeichnung der Gerichte
- ▶ Nachtbriefkasten

BRIEFKASTEN



BRIEFANNAHME



DIENSTANWEISUNG BRIEFANNAHME

The screenshot shows a web browser window with the URL berlin.de. The page header includes the Berlin.de logo and navigation links: Politik, Verwaltung, Bürger; Kultur & Ausgehen; Tourismus; Wirtschaft; Lifestyle. The main content area is titled "Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung" and "Bereich Justiz". A search bar is present. Below the header, there are links for "Gerichte", "Strafverfolgung", "Justizvollzug", "Juristenausbildung", "Presse", and "Über uns". A "Service" link is highlighted with a blue arrow. A yellow banner contains information about "Coronavirus Covid-19". The main content features a red heading: "Dienstweisung für die Briefannahmestelle des Kriminalgerichts Moabit" (Stand: 24.11.2017). Below this, it lists the author (AG Tiergarten), category (Rahmen(-Dienstvereinbarungen)), and business sign (GL10 – 3204 E – A 15 AG Tg). A download button is provided for a PDF document (162.5 kB) titled "Dienstweisung für die Briefannahmestelle des Kriminalgerichts Moabit für über das Postfach „AG TG Poststelle“ eingehenden E-Mails". The footer includes links for "Impressum", "Kontakt", and "Datenschutz", along with a "zum Seitenanfang" button. A disclaimer states that Berlin.de is an offer of the Land of Berlin and BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG. Further information is available in the "Impressum". Other Metropolis websites listed are Hamburg, München, and Köln.

21:10 Dienstag 28. Apr. berlin.de

Berlin.de Politik, Verwaltung, Bürger Kultur & Ausgehen Tourismus Wirtschaft Lifestyle

Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und
Antidiskriminierung
Bereich Justiz

Suchbegriff

Gerichte Strafverfolgung Justizvollzug Juristenausbildung Presse Über uns

Service

Coronavirus Covid-19
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Seite des Landes Berlin.

**Dienstweisung für die Briefannahmestelle des
Kriminalgerichts Moabit**
(Stand: 24.11.2017)
Urheber: AG Tiergarten
Kategorie: Rahmen(-Dienstvereinbarungen)
Geschäftszeichen: GL10 – 3204 E – A 15 AG Tg

**Dienstweisung für die Briefannahmestelle des
Kriminalgerichts
Moabit**
für über das Postfach „AG TG Poststelle“ eingehenden E-
Mails
PDF-Dokument (162.5 kB)

Download

Impressum Kontakt Datenschutz zum Seitenanfang

Berlin.de ist ein Angebot des Landes Berlin und der BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG. Weitere Informationen
Impressum.

Weitere Metropol-Webseiten: Hamburg München Köln

GL10 – 3204 E – A 15 AG Tg

**Dienstanweisung für die Briefannahmestelle des Kriminalgerichts
Moabit, hier nur Turmstraße 91**

Die über das Postfach „AG TG Poststelle“ eingehenden E-Mails mit dem im
Betreff angegebenen Text: „Kontaktformular des Amtsgerichts Tiergarten“

sowie die

über das Postfach „AG TG ePost-Eingang“ eingehenden E-Mails sind von der
Briefannahmestelle zu bearbeiten.

Die Bearbeitung hat wie folgt zu erfolgen:

Die Postfächer „AG TG Poststelle“ und „AG TG ePost-Eingang“ sind montags -
freitags zweimal täglich, jeweils um ca. 8.00 und 13.00 Uhr, einzusehen und die
E-Mails

- zu öffnen
- mit vorhandenen Anlagen auszudrucken.

Im Anschluss ist wie folgt zu verfahren

- Datei schließen
- Mail, getrennt nach Postfach, in den Ordner für den jeweiligen Monat verschieben
- Ausdruck **nicht** mit Eingangsstempel versehen und in den normalen Postgang geben (Eingangsdatum und Uhrzeit ist auf dem Ausdruck erkenntlich)

Ist aus dem Mailtext eine besonders eilbedürftige Weiterleitung ersichtlich, hat
diese gemäß den sonstigen Vorschriften zu erfolgen.

Die Mails sollen frühestens nach Ablauf eines Kalendermonats gelöscht werden.
Das bedeutet, dass im Januar der Inhalt des Monats November, im Februar der
Inhalt des Monats Dezember usw. gelöscht wird.

Grundsätzlich ist eine Archivierung außerhalb von Outlook nicht erforderlich.

Offenkundige Irrläufer sollen per Mail an die richtige Behörde weitergeleitet
werden. An die Absenderin/ den Absender ist eine Abgabennachricht per Mail zu
erteilen. In diesen Fällen ist sowohl die pdf-Datei als auch das Veranlasste
auszudrucken, in einen Leitzordner abzuheften und nach Ablauf eines Jahres zu
vernichten.

Im Auftrag
Horn

24. November 2017

- ▶ Posteingang (Papier und elektronisch (EGVP))
- ▶ Verteilung/Weiterleitung
- ▶ Postausgang
- ▶ Leerung des Briefkastens

AUFGABEN DER BRIEFANNAHME